

12. Thüringer Bibliothekstagin Meiningen am 11. Oktober 2006

"Wir sind besser als Google" – Wandel im Beruf und in der Ausbildung

Frank Simon-Ritz Begrüßung	4
Haike Meinhardt "Wir sind besser als Google". Änderung und Beharrung: Sind die Bibliotheken schon im 21. Jahrhundert angekommen?	7
Wolfgang Folter Auswirkungen neuer tarifvertraglicher Regelungen auf Arbeitsverhältnisse in Bibliotheken	25
Kerstin Keller-Loibl Von Bologna nach Leipzig: Die Reform des bibliothekarischen Studiengangs an der HTWK Leipzig	33
Kirsten Heinrich Informationsvermittlung als Beruf: Erfahrungen mit der Selbstständigkeit	38
Frank Simon-Ritz Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006	50
Walter Bauer-Wabnegg Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006	53
Thomas Wurzel Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2006 an die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz	56
Corina Gutmann Dankesworte der Leiterin der ausgezeichneten Bibliothek	61
Anschriften der Autorinnen und Autoren	66

Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Prof. Bauer-Wabnegg, sehr geehrter Herr Dr. Wurzel von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, sehr geehrte Frau Vizepräsidentin des Thüringer Landtags, Dr. Klaubert, sehr geehrter Herr Bürgermeister Grüner aus Greiz, sehr geehrte, liebe Frau Gutmann von der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Thüringer und bayerischen Bibliotheken,

schon zum vierten Mal kann der Thüringer Bibliotheksverband in diesem Jahr zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen den Thüringer Bibliothekspreis verleihen. Für den Verband – und ich hoffe auch für die Stiftung – stellen diese vier Jahre eine Erfolgsgeschichte dar. Von daher erlauben Sie mir bitte, dass ich heute als erstes dem Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Herrn Dr. Thomas Wurzel, ein herzliches Wort des Dankes ausspreche. Ohne sein kontinuierliches Engagement wäre dieser Preis nicht zu dem geworden, was er heute ist, nämlich zu einem echten Markenzeichen für die vorbildliche Arbeit von öffentlichen Bibliotheken in unserem Freistaat. Herr Dr. Wurzel hat diese Entwicklung von Anfang mit begleitet und Jahr für Jahr auch die Arbeit der Jury mit geprägt. Auch die anderen Mitglieder der Jury möchte ich ganz ausdrücklich in diese Danksagung einbeziehen. Hier möchte ich als erste Gerlinde Sommer, die stellvertretende Chefredakteurin der "Thüringischen Landeszeitung", nennen und zugleich herzlich begrüßen. Frau Sommer gehört der Jury bereits seit der ersten Runde im Jahr 2003 an. Ebenfalls seit 2003 ist der Autor und Journalist Heinz Stade dabei, der heute leider nicht anwesend sein kann. Zwei neue Jury-Mitglieder im Jahr 2006 waren Frau Dr. Annette Brunner von der Stadtbibliothek Eisenach, die seit dem Frühjahr zugleich stellvertretende Vorsitzende des Thüringer Bibliotheksverbands ist, und Frau Dr. Marianne Dörr von der Hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden. Frau Dr. Dörr ist zugleich Mitglied des (Bundes-) Vorstands des Deutschen Bibliotheksverbands. Auch Frau Dr. Dörr und Frau Dr. Brunner möchte ich für ihre engagierte Mitwirkung in der Jury danken. Ich freue mich, dass sie beide heute der Preisverleihung beiwohnen können. Und dann erlauben Sie mir bitte, dass ich auch ein ehemaliges Jury-Mitglied und eigentliche Mit-Initiatorin des Preises, Frau Heidemarie Trenkmann, herzlich hier in Meiningen begrüße. Liebe Heidi, dass Du unserem Projekt auch im Ruhestand die Treue hältst, ist für mich das allerbeste Zeichen, dass wir hier wirklich etwas miteinander bewegt haben.

Ein Dank geht auch – und das darf in diesen *für ihn* schweren Zeiten ja auch einmal gesagt werden – an den Thüringer Kultusminister Prof. Jens Goebel sowie an den Staatssekretär, Herrn Prof. Walter Bauer-Wabnegg. Die Hausspitze des Kultusministeriums hat das Projekt eines "Thüringer Bibliothekspreises" seit 2004 durch die Übernahme der Schirmherrschaft entschieden unterstützt.

An der Vielzahl der bis jetzt genannten Namen und Funktionen können Sie unschwer erkennen, dass ein Projekt wie das des Bibliothekspreises eine komplexe Angelegenheit ist. Es müssen – wie immer bei ambitionierten Projekten – sehr unterschiedliche Personen einbezogen und miteinander ins Gespräch gebracht werden. Für diese in einem positiven Sinne kraftaufwendige Aktivität gibt es ein schönes deutsches Wort; man spricht hier von "Vernetzung".

Der Thüringer Bibliothekspreis kann mit Fug und Recht als Ergebnis einer solchen Vernetzung beschrieben werden. Diese Vernetzung, diese Einbindung in unterschiedliche Netzwerke ist etwas, was aus meiner Sicht Bibliotheken heute noch mehr als je zuvor brauchen. Eine solche Feierstunde ist zwar nicht der richtige Ort, um Klagegesänge anzustimmen – aber ich möchte sie doch mit zumindest zwei Zahlen konfrontieren, die belegen, dass sich die Gesamtsituation insbesondere der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen seit der Wende dramatisch verschlechtert hat.

So ist die Zahl der Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat von ca. 1.200 im Jahr 1990 auf nur noch 300 im Jahr 2005 zurückgegangen. In ähnlicher Weise ist die Zahl der in den Bibliotheken Beschäftigten von ca. 940 im Jahr 1990 auf nur noch 364 im Jahr 2005 zurückgegangen. Hier hat sich ein Schrumpfungsprozess vollzogen, der allmählich in Frage stellt, dass die Bibliotheken flächendeckend daran mitwirken können, den freien und ungehinderten Zugang der Bürger zu Information und Wissen, der als Grundrecht in der Verfassung verankert ist, abzusichern.

Gerade vor diesem Hintergrund hat der Thüringer Bibliotheksverband zusammen mit dem Vorsitzenden des Regionalverbands Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen des Vereins

Deutscher Bibliothekare, Herrn Dr. Eric Steinhauer, vor einem Jahr bei seinem Bibliothekstag in Sömmerda eine Initiative zu einem Thüringer Bibliotheksgesetz ergriffen, das einem weiteren *Bibliothekssterben* entgegenwirken soll. Und hier – wie auch im Fall des "Thüringer Bibliothekspreises" – kommt es künftig auf Vernetzung an.

Ich weiß, dass man in Kreisen der Politik – und gerade auch im Thüringer Kultusministerium – mit Zufriedenheit und auch mit ein wenig Stolz auf den "Thüringer Bibliothekspreis" blickt. Ich würde mir wünschen, Herr Staatssekretär, dass man sich an der Spitze des Hauses auch für das Projekt eines "Thüringer Bibliotheksgesetzes" öffnete und diese Initiative unterstützte.

Beim Thema "Vernetzung" sind wir ganz schnell auch bei der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, die die Jury ganz besonders durch ihre Vernetzung mit Stadt und Landkreis beeindruckt hat. Hierzu wird Herr Dr. Wurzel sicherlich in seiner Laudatio näheres ausführen. Doch zuvor möchte ich Herrn Staatssekretär Prof. Bauer-Wabnegg um sein Grußwort bitten. Bücherwelt zu bewahren und lebendig zu halten.

Anschriften der Autorinnen und Autoren

Staatssekretär Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg Thüringer Kultusministerium Werner-Seelenbinder-Straße 7

99096 Erfurt

Telefon: (03 61) 3 79 00 Telefax: (03 61) 3 79 46 90 e-mail: tkm@thueringen.de

Wolfgang Folter Universitätsbibliothek Frankfurt am Main Bockenheimer Landstraße 134-138 60325 Frankfurt/Main

Telefon: (0 69) 7 98-3 93 76

e-mail: w.folter@ub.uni-frankfurt.de

Corina Gutmann Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz Kirchstraße 4 07973 Greiz Telefon: (0 36 61) 70 34 25 - 4 26

Telefon: (0 36 61) 70 34 25 - 4 Telefax: (0 36 61) 70 34 28 e-mail: bibliothek@greiz.de

Kirsten Heinrich Recherche Dienst Heinrich Informationsvermittlerin & Dipl. Bibl., M.A. Beethovenstraße 7

07743 Jena Telefon: (0 36 41) 20 70 70 Telefax: (0 36 41) 20 70 71

e-mail: info@recherche-dienst-heinrich.de http://www.recherche-dienst-heinrich.de

Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) Fachbereich Medien Karl-Liebknecht-Straße 145 04277 Leipzig

Telefon: (03 41) 30 76-54 32 e-mail: loibl@bum.htwk-leipzig.de Prof. Dr. Haike Meinhardt Fachhochschule Köln Institut für Informationswissenschaft Claudiusstraße 1 50678 Köln Telefon: (02 21) 82 75-34 08

e-mail: haike.meinhardt@fh-koeln.de

Dr. Frank Simon-Ritz Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Steubenstraße 6 99423 Weimar Telefon: (0 36 43) 58 28-00

Telefax: (0 36 43) 58 28-02 e-mail: fsimon@ub-uni-weimar.de http://www.uni-weimar.de/ub/

Dr. Thomas Wurzel Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Alte Rothofstraße 9 60313 Frankfurt/Main Telefon: (0 69) 21 75-5 11

Telefon: (0 69) 21 75-5 11 Telefax: (0 69) 21 75-4 99